



## LE PASSÉ

<b>Regie</b>	Asghar Farhadi
<b>Mit</b>	Bérénice Bejo, Tahar Rahim, Ali Mosaffa, Pauline Burlet, Elyes Aguis, Jeanne Jestin, Sabrina Ouazani, Babak Karimi, Valeria Cavalli
<b>Land, Jahr</b>	FR, IT, 2013
<b>Kinostart</b>	19.12.2013
<b>Format, Dauer</b>	Flat - 1:1.85, 130 Minuten
<b>Suisa-Nr.</b>	1009.428
<b>Homepage</b>	<a href="https://frenetic.ch/de/katalog/detail/le-passe-897/">https://frenetic.ch/de/katalog/detail/le-passe-897/</a>

Im Film «Le passé» kombiniert der iranische Regisseur Asghar Farhadi («A Separation») eine detaillierte Chronik aus dem Alltag mit einem psychologischen Thriller. Preis der Besten Darstellerin und der ökumenischen Jury am Filmfestival Cannes 2013.

### Inhalt

Nach einer vierjährigen Trennung kehrt Ahmad auf Wunsch seiner französischen Frau Marie aus Teheran nach Paris zurück, um die Scheidung formell zu vollziehen. Bei seinem kurzen Aufenthalt entdeckt Ahmad die gespannte Beziehung, welche Marie mit ihrer Tochter Lucie unterhält. Der Versuch Ahmads dieses Verhältnis zu verbessern, lässt ein Geheimnis aus der Vergangenheit aufbrechen.

### Festivals

Cannes 2013: Compétition - Best Actress, Ecumenical Jury Price

### Pressestimmen

Weltkino im besten Sinne des Wortes. -- SONNTAGSZEITUNG Eine begeisternde Neuauflage von Farhadis Meisterwerk « A Separation » -- NZZ AM SONNTAG Dieser Film ist ein Meisterwerk -- LE TEMPS Die Wucht eines grossen Films -- TRIBUNE DE GENÈVE Für seinen ersten ausserhalb des Irans gedrehten Film gelingt es Asghar Farhadi der Falle des "Paris gesehen von einem Ausländer" zu entgehen und mit Feingefühl in die ihm wenig bekannte Kultur, Gewohnheiten und menschlichen Beziehungen einzutauchen. -- LA CROIX Farhadi liefert einen Film in Fortsetzung seines bisherigen Werkes, gestützt auf ein mehrschichtiges Drehbuch und eine meisterhafte Schauspielführung. -- LES INROCKUPTIBLES Packend wie ein Thriller. Le Passé produziert, was das Kino als Bestes zu erzeugen vermag. -- LE NOUVEL OBSERVATEUR Seit "A Separation" erreicht Asghar Farhadi eine seltene Osmose auf der Gratwanderung der Gefühle, ohne jemals leicht noch schwerfällig zu sein. -- TÉLÉRAMA Grandioses Autorenkino -- NZZ AM SONNTAG Mitreissendes Kino -- SÜDDEUTSCHE ZEITUNG